



Hygieneplan kieztreff am Posthausweg Falkenhagener Chaussee 199

Es dürfen nur Teilnehmende auf das Gelände, die ein Beratungsgespräch vereinbart haben/ suchen.

Das Betreten des kieztreffs mit Covid-19-Symptomatik und respiratorischer Symptomatik, d.h. Erkältungszeichen, Grippesymptomen, akutem Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns, ist strengstens **untersagt**.

Nach dem Betreten des Raumes werden die Hände mit Desinfektionsmittel gereinigt.

Während des Aufenthalts in den Räumlichkeiten sind das Fenster und die Tür geöffnet zu halten und stets für eine gute Durchlüftung zu sorgen.

Die Veranstalter der Angebote, sowie alle Teilnehmenden **müssen** sich in eine Anwesenheitsliste eintragen: Datum, Name, Kontaktdaten und Zeitraum. Diese wird verschlossen für maximal 4 Wochen lang aufbewahrt. **Eine Kopie der Liste muss von der Gruppenleitung persönlich aufgehoben werden.**

Der Mindestabstand von 1,50 m zu anderen Personen im Raum ist **jederzeit einzuhalten**. Momentan beträgt die maximale Personenanzahl für den Raum des kieztreffs 2 Personen gleichzeitig.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist laut Senatsverwaltung dringend empfohlen.

Es darf jeweils nur **eine** Beratung gleichzeitig den Raum nutzen. Bei Personenwechsel muss gewährleistet sein, dass kein Zusammentreffen der Personen erfolgt.

Eine Küchennutzung ist ausgeschlossen. Während der Treffen dürfen keine Speisen verzehrt werden oder offen auf dem Tischen stehen.

Nach der Nutzung der Räumlichkeiten sind Oberflächen, wie z.B. Türklinken zu desinfizieren (Desinfektionsmittel und Tücher zur Verfügung stellen).

Die Gruppenleitung ist verantwortlich für die Durchsetzung der Hygienevorschriften. Im Fall einer Ansteckung oder Auffälligkeit ist die Gruppenleitung für den direkten Kontakt mit dem Gesundheitsamt zuständig und verantwortlich!

Jede Auffälligkeit ist den Mitarbeitenden der GeSop unter 030-303 60 802 zu melden.

Karl-Heinz Fricke